

Quantifizierung der Nachfrage

Darstellung der Umfrageergebnisse

Bauleitungsassistent – Hochbau/Tiefbau

Bauleitungsassistentin – Hochbau/Tiefbau

bei der IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen zu Essen

Initiiert im Rahmen des Projekts



Die neue Weiterbildung BAULEITUNGSASSISTENT – HOCHBAU/TIEFBAU (IHK) bzw. BAULEITUNGSASSISTENTIN – HOCHBAU/TIEFBAU (IHK) wurde mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Modellprojekts zur Weiterbildung: Assistenz der Bauleitung erstellt.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beide Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	5
Aufbau der Umfrage	6
Ergebnisse der Umfrage	7
Befürworten Sie grundsätzlich eine solche Weiterbildung zur Bauleitungs- assistenz?	7
Welche Position nehmen Sie in Ihrem Unternehmen wahr?	8
Würden Sie Beschäftigten empfehlen, sich zur Bauleitungsassistenz weiterbilden zu lassen bzw. würden Sie selbst an einer Weiterbildung teilnehmen?	9
Verraten Sie uns doch bitte wieso Sie die Weiterbildung zur Bauleitungsassistenz nicht weiterempfehlen würden bzw. nicht selbst daran teilnehmen würden?	10
In welchem Bereich ist das Unternehmen anzusiedeln, für das Sie tätig sind?	11
Wenn sie einmal darüber nachdenken, welche Aufgaben von der Bauleitungs- assistenz wahrgenommen werden sollen, wie wichtig sind Ihnen die folgenden genannten Lerninhalte?	12
Bewertung der Ergebnisse	14
Ansprechpartner	15
Allgemein	15
Schulungen	15

Einleitung

Im Rahmen des Projekts EBBFü₂ wurde diese Umfrage zur Quantifizierung der Nachfrage nach einer Bauleitungsassistenz auf Bitte des Beirats durchgeführt. Ziel ist es, einen Anhaltspunkt für die Wirtschaft und mögliche Träger der Schulung zu bieten.

Die Umfrage wurde vom Lehr- und Forschungsgebiet Baubetrieb und Bauwirtschaft der Bergischen Universität Wuppertal durchgeführt und ausgewertet.

Sie richtete sich an Unternehmen aus dem Baubereich, die Bauleiter auf Auftragnehmerseite beschäftigen. Über die Kontakte des Berufsförderungswerks der Bauindustrie NRW, der Baugewerblichen Verbände und der Bergischen Universität Wuppertal wurden Unternehmen per E-Mail kontaktiert, des Weiteren wurde für die Teilnahme an der Umfrage in Newslettern geworben und auf Internetseiten darauf aufmerksam gemacht.

Insgesamt ergab die Umfrage eine Rückläuferzahl von 165 beantworteten Fragebögen. Die verwertbare Stichprobe beträgt insgesamt 162 Befragungsrückläufer.

Aufbau der Umfrage

Die Umfrage ist in zwei Blöcke aufgeteilt. In Block eins wurde die grundsätzliche Einstellung zur Bauleitungsassistenz und die Position im Unternehmen abgefragt. Block zwei fragte den Tätigkeitsbereich der Teilnehmenden und eine Gewichtung der Schulungsinhalte ab. Es bestand die Möglichkeit, die Umfrage durch entsprechende Antwort nach dem ersten Teil zu beenden.

Insgesamt wurden nach einer Einleitung zur Vermittlung der Aufgaben einer Bauleitungsassistenz und den Inhalten der Weiterbildung sechs Fragen gestellt, für die ein Zeitaufwand von max. 5 Minuten angesetzt wurde.

Teil 1:

- Frage 1. Befürworten Sie grundsätzlich eine solche Weiterbildung zur Bauleitungsassistenz?
- Frage 2. Welche Position nehmen Sie in Ihrem Unternehmen wahr?
- Frage 3. Würden Sie Beschäftigten empfehlen, sich zur Bauleitungsassistenz weiterzubilden zu lassen bzw. würden Sie selbst an einer Weiterbildung teilnehmen?

Falls „nein“ geantwortet wurde, folgte Frage 4, sonst direkt die Frage zur weiteren Teilnahme am zweiten Teil.

- Frage 4. Verraten Sie uns doch bitte, wieso Sie die Weiterbildung zur Bauleitungsassistenz nicht weiterempfehlen würden bzw. nicht selbst daran teilnehmen würden?

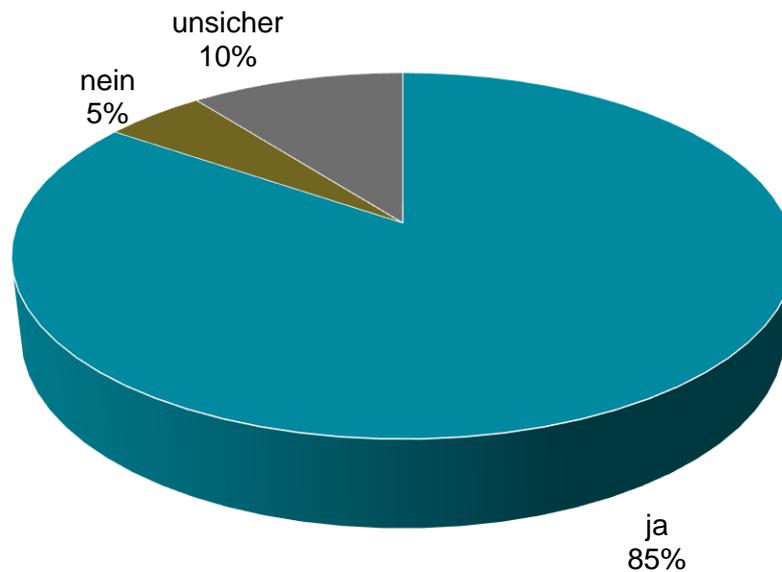
Teil 2:

- Frage 5. In welchem Bereich ist das Unternehmen anzusiedeln, für das Sie tätig sind?
- Frage 6. Wenn Sie einmal darüber nachdenken, welche Aufgaben von der Bauleitungsassistenz wahrgenommen werden sollen, wie wichtig sind Ihnen die folgenden genannten Lerninhalte? Bitte ordnen Sie jedem Lerninhalt einen Prozentwert von 0 bis 100 zu. Je höher der Wert, desto wichtiger ist Ihnen das Themengebiet. Beachten Sie jedoch, dass Sie max. 100 Prozent vergeben können.

Ergebnisse der Umfrage

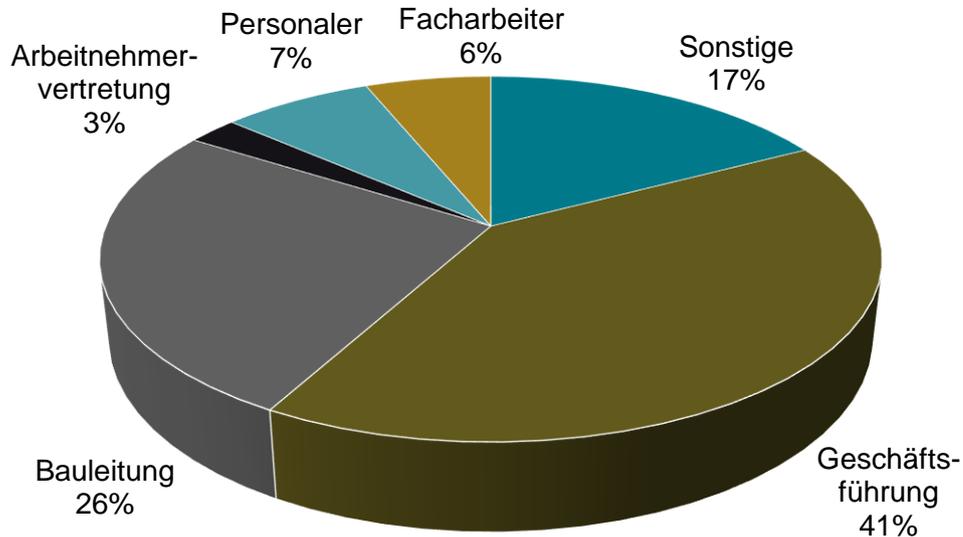
Im Folgenden werden die Ergebnisse der Umfrage dargestellt:

Befürworten Sie grundsätzlich eine solche Weiterbildung zur Bauleitungsassistenz?



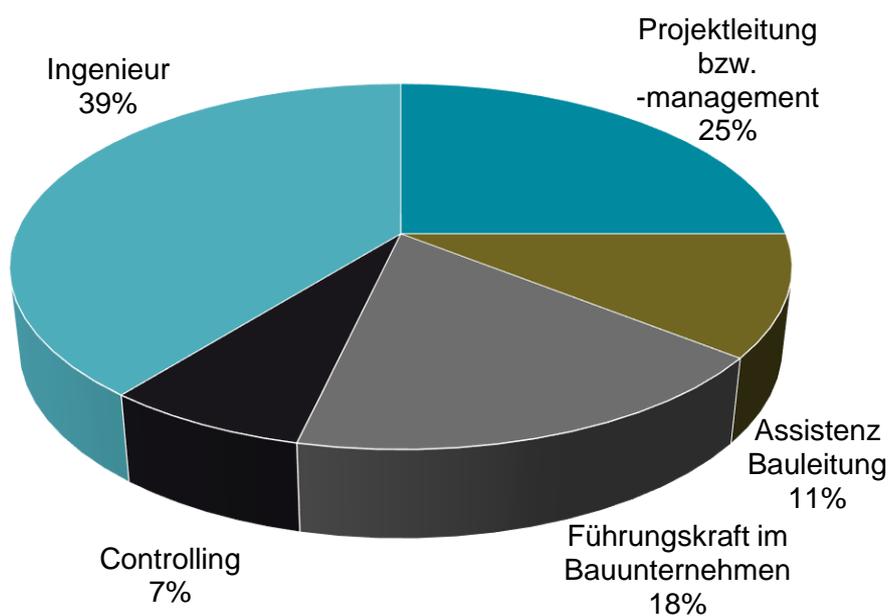
85% der Befragten halten die Idee der Weiterbildung zur Bauleitungsassistenz für eine gute Idee und befürworten diese. Lediglich 10% sind sich unsicher, wie sie zu einer Bauleitungsassistenz stehen, und nur 5% lehnen eine solche Weiterbildung ab.

Welche Position nehmen Sie in Ihrem Unternehmen wahr?

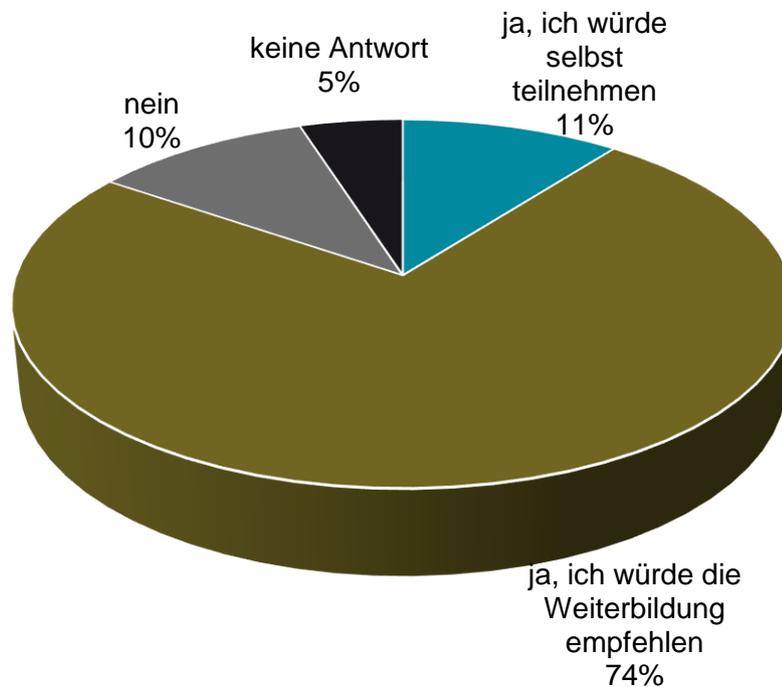


Der überwiegende Teil der Befragten stammt aus dem Bereich der Geschäftsführung eines Bauunternehmens (40%) bzw. ist Bauleiter (26%). 15% verteilen sich auf Facharbeiter, Personaler und Arbeitnehmervertreter. Alle weiteren Teilnehmer sind ebenfalls Angestellte im Baubereich.

Unter Sonstige waren die folgenden Nennungen anzutreffen:



Würden Sie Beschäftigten empfehlen, sich zur Bauleitungsassistenz weiterbilden zu lassen bzw. würden Sie selbst an einer Weiterbildung teilnehmen?



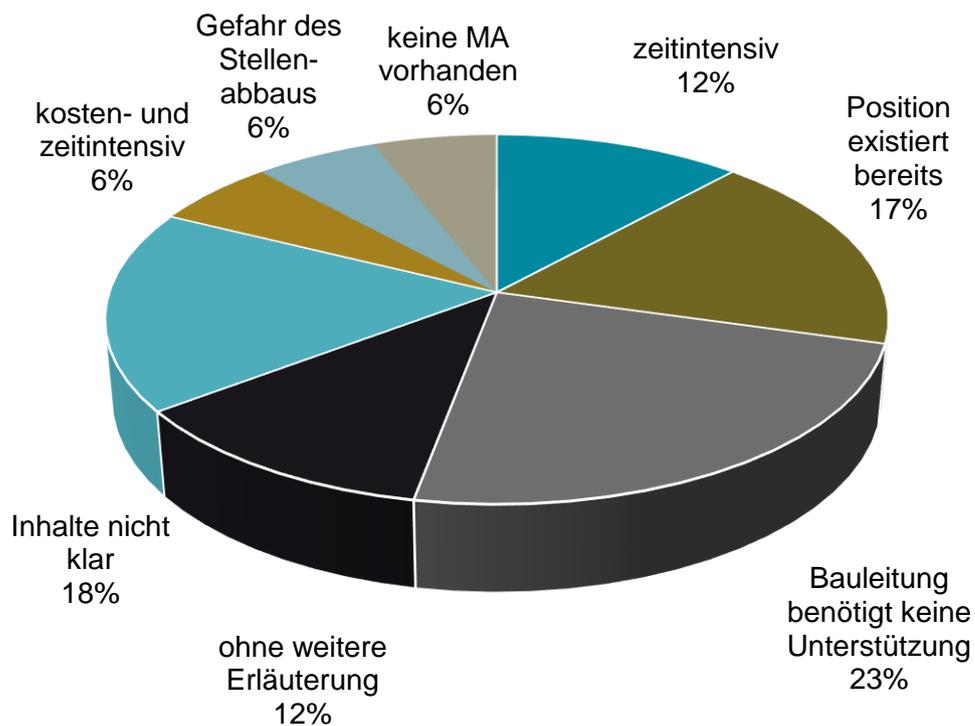
Fast drei Viertel der Befragten würden die Teilnahme an der Weiterbildung empfehlen und weitere 11% sogar gern selbst daran teilnehmen. Lediglich ein Zehntel würde die Teilnahme weder empfehlen noch selbst teilnehmen wollen. Von 5% haben wir keine Rückmeldung erhalten.

Hinweis:

Falls „nein“ geantwortet wurde, folgte die nächste Frage, sonst direkt der Übergang zum zweiten Teil der Befragung.

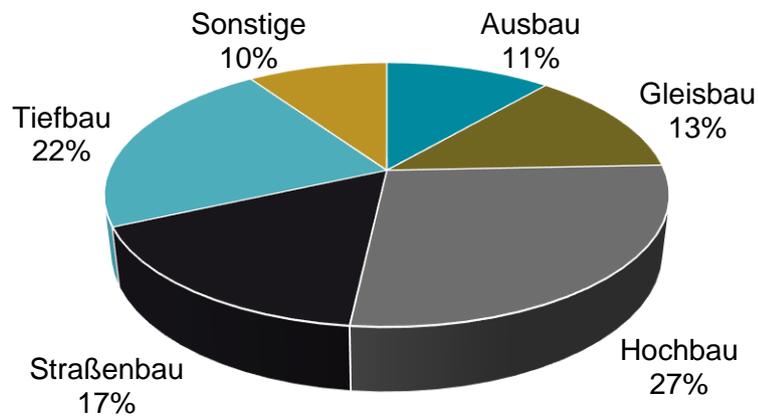
Verraten Sie uns doch bitte, wieso Sie die Weiterbildung zur Bauleitungsassistenz nicht weiterempfehlen würden bzw. nicht selbst daran teilnehmen würden?

Jenes Zehntel, welches die Weiterbildung weder empfehlen, noch selbst daran teilnehmen würde, gab als Begründung an:



Als Gründe für die Ablehnung wurden angeführt, dass ein Bauleiter keine Assistenz benötigt (23%), ein zu hoher Zeitaufwand für die Weiterbildung (12%) besteht, eine solche Position im Unternehmen (17%) bereits vorhanden ist und von daher eine Weiterbildung nicht notwendig ist, und jeweils in einfacher Nennung: Vorteile gegenüber „training on the job“ sind unklar, zu hoher Kosten- und Bürokratieaufwand, Bauleitungsassistenz führt zu einem Stellenabbau in der Bauleitung oder es ist kein Mitarbeiter vorhanden, dem die Weiterbildung empfohlen werden könnte.

In welchem Bereich ist das Unternehmen anzusiedeln, für das Sie tätig sind?



Die Unternehmen, für die die Befragten tätig sind, konzentrieren sich im Bereich Hochbau (27%) und Tiefbau (22%). Weitere Unternehmensbereiche sind Straßenbau (17%), Gleisbau (13%) und Ausbau (11%). Aus den Bereichen Bauen im Bestand, Ingenieurbüros und Innenausbau nahmen nur einzelne Mitarbeiter teil, diese werden unter dem Punkt Sonstige geführt.

Hinweis:

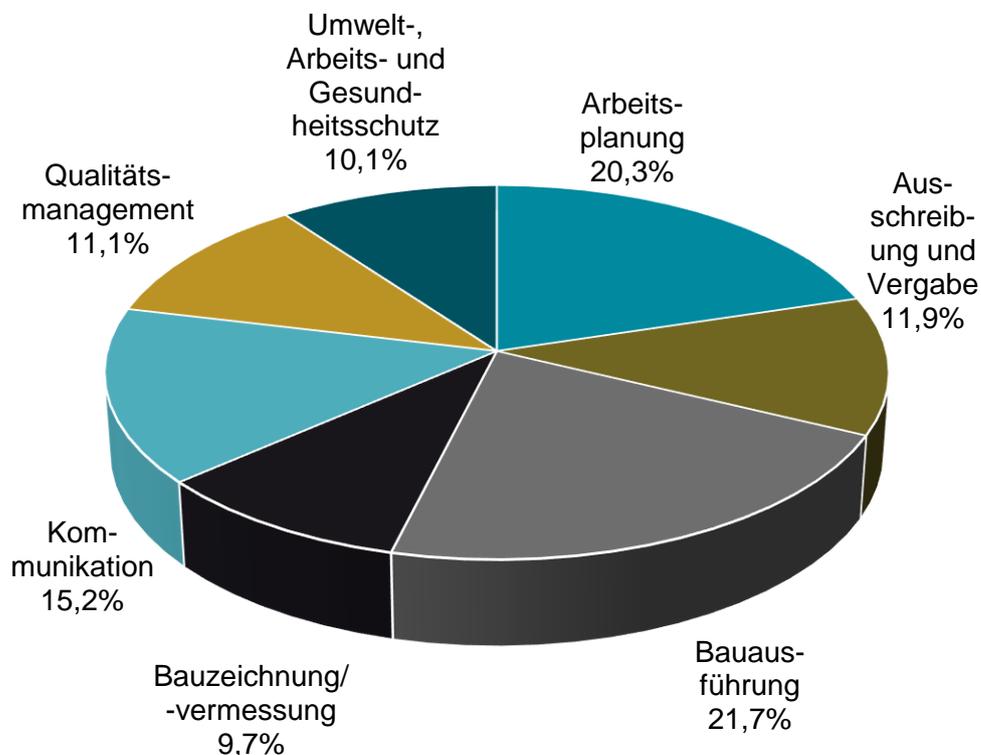
Es gab insgesamt 230 Antworten von 150 Teilnehmern, d.h. Mehrfachnennungen waren möglich.

Wenn Sie einmal darüber nachdenken, welche Aufgaben von der Bauleitungsassistenz wahrgenommen werden sollen, wie wichtig sind Ihnen die folgenden genannten Lerninhalte?

Weitere Erläuterungen zur Frage:

Bitte ordnen Sie jedem Lerninhalt einen Prozentwert von 0 bis 100 zu. Je höher der Wert, desto wichtiger ist Ihnen das Themengebiet. Beachten Sie jedoch, dass Sie max. 100 Prozent vergeben können. Die Frage nach der Gewichtung der Schulungsinhalte diente dem Vergleich der bereits durch das Forschungsprojekt vorgenommenen Gewichtung der Schulungsinhalte mit der Einschätzung der Umfrageteilnehmer.

Diese Frage wurde von insgesamt 122 Teilnehmern beantwortet.



Zum Vergleich mit dem Rahmenplan:

	Umfrage	Rahmenplan	Delta
Kommunikation	15,2%	10,0%	-5,2%
Qualitätsmanagement	11,1%	6,3%	-4,9%
Bauzeichnung/-vermessung	9,7%	3,8%	-6,0%
Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz	10,1%	7,5%	-2,6%
Ausschreibung und Vergabe	11,9%	12,5%	0,6%
Arbeitsplanung	20,3%	35,8%	15,6%
Bauausführung	21,7%	24,2%	2,5%

Diese Abbildung zeigt den Vergleich der im Rahmenplan vorgenommenen Gewichtung mit der der Umfrageergebnisse. Im Bereich Ausschreibung und Vergabe, Bauausführung und Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz sind die Gewichtungen fast identisch.

Leichte Abweichungen gibt es hinsichtlich Kommunikation, Qualitätsmanagement und Bauzeichnung und -vermessung. Die Gewichtung von Arbeitsplanung weicht um 15,6% ab. Dies wird darauf zurückgeführt, dass die Bedeutung der Arbeitsplanung „auf der Baustelle“ bislang noch nicht anerkannt wird.

Bewertung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Quantifizierung der Nachfrage zeigen insgesamt ein positives Bild. Die Idee der Bauleitungsassistenz wird auch von Unternehmen, die bislang nicht am Projekt beteiligt waren, angenommen und von den meisten Befragten als sinnvoll angesehen.

Da 85% der Befragten die Teilnahme an der Weiterbildung empfehlen oder selbst daran teilnehmen würden, ist davon auszugehen, dass auch in den Folgejahren Bedarf bestehen wird.

Dass nur in einem Schulungsbereich größere Abweichungen hinsichtlich der Gewichtung im Rahmenplan entstanden, zeigt zudem, dass die Inhalte der Weiterbildung sehr gut auf den Bedarf der Bauunternehmen zugeschnitten sind. Aber hier wird auch deutlich, dass in den Bauunternehmen noch immer nicht genug Wert auf die Arbeitsplanung gelegt wird.

Ansprechpartner

Allgemein



Dr. Martina Schneller
Lehr und Forschungsgebiet Baubetrieb und Bauwirtschaft
Pauluskirchstr. 7, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 439-4375
E-Mail: schneller@uni-wuppertal.de

Carla Pütz
Lehr und Forschungsgebiet Baubetrieb und Bauwirtschaft
Pauluskirchstr. 7, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202 439-4190
E-Mail: puetz@uni-wuppertal.de

Schulungen



Maria Emig
Uhlandstr. 56, 40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 6703-231
E-Mail: m.emig@bauindustrie-nrw.de